



Bezirksgemeinschaft Pustertal
Comunità Comprensoriale Valle Pusteria
Comunità Comprensoriala Val de Puster

Autonome Provinz Bozen – Südtirol

Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

**Beschlussniederschrift
des Bezirksausschusses**

**Verbale di deliberazione
della Giunta Comprensoriale**

Sitzung vom - Seduta del
14.07.2026

Uhr – ore
17:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal die Mitglieder dieses Bezirksausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale sull'Ordinamento dei Comuni i membri di questa Giunta Comprensoriale sono stati convocati per oggi nella solita sala riunioni.

Anwesend sind:

Sono presenti:

		entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	Enthaltungspflicht (Art. 14 E.T.G.O.) obbligo d'astensione (art. 14 T.U.O.C.)
Mag.FH STEGER Robert Alexander MBA	Präsident/Presidente			
COSTABIEI Giorgio	Vize-Präsident/Vicepresidente			
GRIESSMAIR Roland	Referent/Assessore	X		
MITTERMAIR Friedrich	Referent/Assessore			
PIZZOLLI Maria Pia	Referentin/Assessora			
PLANKENSTEINER Maria	Referentin/Assessora			
SCHÖLLBERGER Margherita	Referentin/Assessora			

Seinen Beistand leistet der Generalsekretär

Assiste il segretario generale

PREINDL Christof

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il signor

Mag.FH STEGER Robert Alexander MBA

in seiner Eigenschaft als Präsident den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Presidente ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Bezirksausschuss behandelt folgenden

La Giunta Comprensoriale tratta il seguente

GEGENSTAND:

OGGETTO:

Mülldeponie „Kassetrojele“ Toblach. Vorbereitungs- und Erdbewegungsarbeiten für die Teilerfüllung mit belastetem Erdreich. Erteilung eines Direktauftrages an die Firma Burgmann Kandidus O.H.G. aus Innichen.

Discarica rifiuti „Kassetrojele“ Dobbiaco. Lavori di preparazione e in terra per il riempimento parziale con terreno contaminato. Conferimento di un'incarico diretto alla ditta Burgmann Kandidus S.n.c. di San Candido.

Gegenstand:

Mülldeponie „Kassetrojele“ Toblach. Vorbereitungs- und Erdbewegungsarbeiten für die Teilverfüllung mit belastetem Erdreich. Erteilung eines Direktauftrages an die Firma Burgmann Kandidus O.H.G. aus Innichen.

DER BEZIRKSAUSSCHUSS

Vorausgeschickt, dass bei der Durchführung von Grabungsarbeiten bei öffentlichen Baustellen immer wieder verunreinigtes Erdreich zu Tage kommt, welches entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen chemisch analysiert, und gemäß Verschmutzungsgrad ordnungsgemäß entsorgt werden muss;

Dass öffentliche Körperschaften hierbei oft vor der Herausforderung stehen, geeignete Entsorgungsmöglichkeiten mit kalkulierbaren und angemessenen Kosten zu finden;

Weiters vorausgeschickt, dass das Amt für Abfallwirtschaft in diesem Zusammenhang versucht, Entsorgungsanlagen (Deponien) zu finden, welche für die Deponierung der verunreinigten Erden aus öffentlichen Baustellen geeignet sind, um diesem Problem entgegen treten zu können, wobei insbesondere der Standort der Deponie Toblach ins Auge gefasst wurde;

Festgehalten, dass Dr. Ing. Hannes Weiss aus Bozen mit Entscheidung vom 27.05.2026 Nr. 336 mit der Planung und Begleitung der Teilverfüllung mit belastetem Erdreich der Mülldeponie „Kassetrojele“ Toblach beauftragt wurde;

Festgehalten, dass mit Beschluss vom 18.12.2025 Nr. 560 die Annahmekriterien und der Annahmetarif der Abfälle an der Deponie „Kassetrojele“ in Toblach festgelegt wurden;

Dass mit Beschluss vom 28.04.2026 Nr. 167 die Anlieferung von belastetem Erdmaterial zur Verfüllung der Deponie „Kassetrojele“ in Toblach seitens der NOI AG Bozen genehmigt wurde;

Dass mit Beschluss vom 09.06.2026 Nr. 213 die Anlieferung von belastetem Erdmaterial zur Verfüllung der Deponie „Kassetrojele“ in Toblach seitens der Stadtgemeinde Bruneck genehmigt wurde;

Festgestellt, dass Vorbereitungs- und Bauarbeiten erforderlich sind, um die geplante Teilverfüllung der Deponie „Kassetrojele“ in Toblach mit ca. 25.000 m³ Material technisch, sicher und betrieblich ordnungsgemäß wieder aufnehmen zu können, insbesondere müssen die bestehenden Systeme und Infrastrukturen zur Sammlung, Ableitung und Behandlung von Sickerwasser und Regenwasser inspiziert, lokalisiert, geprüft, instandgesetzt, angepasst und teilweise erweitert sowie wieder in Betrieb genommen werden;

Festgehalten, dass insbesondere Maßnahmen an Schächten, Leitungen, Anschlüssen, Oberflächenentwässerung und Abdeckungen durchgeführt werden müssen, damit die Sickerwasserproduktion reduziert und die nächste Verfüllungsphase betrieblich abgesichert werden kann;

Zudem ist es notwendig, das angelieferte Erdreich

Oggetto:

Discarica rifiuti „Kassetrojele“ Dobbiaco. Lavori di preparazione e in terra per il riempimento parziale con terreno contaminato. Conferimento di un'incarico diretto alla ditta Burgmann Kandidus S.n.c. di San Candido.

LA GIUNTA COMPRESORIALE

Premesso che nell'ambito dell'esecuzione di lavori di scavo in cantieri pubblici, è frequente il rinvenimento di terre e rocce da scavo contenenti contaminanti, i quali devono essere sottoposti a caratterizzazione chimica secondo le disposizioni normative vigenti, al fine di determinare il loro grado di contaminazione e stabilire le modalità di gestione e smaltimento appropriate;

che una delle principali difficoltà per le amministrazioni pubbliche committenti è individuare soluzioni di smaltimento che siano sia economicamente sostenibili che conformi alle normative ambientali;

premessi inoltre, che per affrontare tale problematica, l'Ufficio Gestione Rifiuti sta valutando la possibilità di utilizzare la discarica di Dobbiaco come sito idoneo per il conferimento delle terre e rocce da scavo provenienti da cantieri pubblici;

dato atto che con determinazione del 27/05/2026 n. 336 il dott.ing. Hannes Weiss di Bolzano è stato incaricato di progettare e supervisionare il riempimento del volume di discarica disponibile con terreno contaminato;

dato atto che con deliberazione del 18/12/2025 n. 560 sono stati approvati i criteri di ammissibilità e la tariffa di conferimento per i rifiuti presso la discarica „Kassetrojele“ di Dobbiaco;

che con deliberazione del 28/04/2026 n.167 è stato autorizzato il conferimento di terreno contaminato per il riempimento della discarica „Kassetrojele“ di Dobbiaco da parte di NOI S.p.A. Bolzano;

che con deliberazione del 09/06/2026 n. 213 è stato autorizzato il conferimento di terreno contaminato per il riempimento della discarica „Kassetrojele“ di Dobbiaco da parte della Città di Brunico;

dato atto che sono necessarie opere preparatorie e di costruzione al fine di poter riprendere, sotto il profilo tecnico, della sicurezza e della regolarità operativa, il previsto riempimento parziale della discarica „Kassetrojele“ di Dobbiaco con circa 25.000 m³ di materiale e che i sistemi e le infrastrutture esistenti per la raccolta, il convogliamento e il trattamento del percolato e delle acque meteoriche devono essere ispezionati, localizzati, verificati, ripristinati, adeguati, in parte ampliati e rimessi in esercizio;

dato atto che sono necessari in particolare interventi su pozzetti, condotte, allacciamenti, sistemi di drenaggio superficiale e coperture, affinché la produzione di percolato possa essere ridotta e la successiva fase di riempimento possa essere garantita sotto il profilo operativo;

dato atto inoltre che è necessario distribuire con un

vor Ort mittels Bagger lagegerecht zu verteilen und anschließend zu verdichten, damit der Einbau ordnungsgemäß erfolgen kann und die vorgesehene Verfüllung betrieblich und technisch korrekt umgesetzt wird;

Festgehalten, dass es darum geht, die vorhandene Deponieinfrastruktur für die nächste Betriebsphase funktionsfähig zu machen und die ordnungsgemäße Ablagerung, Verteilung und Verdichtung des vorgesehenen Materials zu ermöglichen;

Nach Einsichtnahme in das entsprechende Ausführungsprojekt (06/2026), ausgearbeitet vom Büro Weiss, welches für die Arbeiten eine Summe von 146.637,65 Euro vorsieht, davon 716,58 Euro Kosten für Sicherheitsmaßnahmen;

Festgestellt, dass gemäß Art. 15, Abs. 3-bis des LG. Nr. 16/2015 keine Überprüfung und Projektvalidierung vorgenommen werden muss, nachdem die Projektsumme unter einer Million Euro liegt;

Festgestellt, dass die Voraussetzungen für die Genehmigung des gegenständlichen Ausführungsprojektes in technischer und buchhalterischer Hinsicht gegeben sind;

Daher dafürgehalten, das gegenständliche Ausführungsprojekt zu genehmigen;

Festgehalten, dass der Einzige Projektverantwortliche (EPV) für die gegenständliche Vergabe nachfolgende Führungskraft ist:

- der Leiter der Umweltdienste Herbert Steinwandter;

Nach Einsichtnahme in den Planungsbericht des einzigen Projektverantwortlichen (EPV) vom 19.06.2026;

Festgestellt, dass keine aktiven Rahmenvereinbarungen der AOV bzw. Consip hinsichtlich von Gütern/Dienstleistungen, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind, bestehen;

Dass für den vorliegenden Auftrag kein vergleichbarer Preis-Qualitäts-Parameter von EMS vorliegt, da es sich hierbei um eine spezifische Leistung handelt;

Hervorgehoben, dass infolgedessen ein entsprechendes Vergabeverfahren über die Plattform der telematischen Vergaben des Landes möglich ist;

Festgehalten, dass, gemäß Art. 28, Absatz 2 des L.G. Nr. 16/2015 i.g.F., der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt wird, weil die gegenständlichen Leistungen aus technischen und funktionellen Gründen von demselben Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden müssen, da die Leistungen eng miteinander verbunden sind;

Festgehalten, dass, in Einhaltung des Rotationsprinzips folgender Wirtschaftsteilnehmer aus den in der Bedarfsmeldung genannten Gründen konsultiert und eingeladen wurde, einen Kostenvoranschlag einzureichen:

- Burgmann Kandidus O.H.G. aus Innichen;

Festgestellt, dass fristgerecht folgender Kostenvoranschlag eingelangt ist:

escavatore in sito il terreno consegnato nella corretta ubicazione e procedere successivamente alla sua compattazione, affinché la posa possa avvenire regolarmente e il previsto riempimento sia realizzato in modo corretto sotto il profilo operativo e tecnico;

dato atto che si tratta di rendere funzionale l'infrastruttura della discarica esistente per la prossima fase di esercizio e di consentire il regolare deposito, la distribuzione e la compattazione del materiale previsto;

visto il relativo progetto esecutivo (06/2026), elaborato dallo studio Weiss, il quale prevede per i lavori una somma pari a 146.637,65 euro, di cui 716,58 euro costi per la sicurezza;

dato atto che ai sensi dell'art. 15, comma 3-bis della LP. n. 16/2015 la verifica e la validazione non sono necessarie in quanto il costo globale è inferiore ad un milione di euro;

dato atto che sussistono i presupposti per l'approvazione del progetto esecutivo in oggetto dal punto di vista tecnico e contabile;

Ritenuto perciò opportuno approvare il progetto esecutivo;

dato atto che il Responsabile unico del progetto (RUP) per l'affidamento in oggetto è il dirigente di seguito indicato:

- il responsabile dei servizi ambientali Herbert Steinwandter;

vista la relazione progettuale del Responsabile unico del progetto (RUP) del 19/06/2026;

considerato che non sono attive convenzioni ACP ovvero di Consip relative a beni/servizi comparabili con quelli da acquisire;

che per il presente incarico, in MEPAB non esiste un parametro comparabile di prezzo-qualità, trattandosi di una prestazione specifica;

evidenziato che quindi risulta possibile attivare un'apposita procedura di gara sul portale delle gare telematiche della Provincia;

precisato che, ai sensi dell'art. 28, comma 2 della L.P. n. 16/2015 s.m.i., l'appalto non è suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente, dato che la corretta esecuzione dell'appalto rende necessaria la gestione unitaria a cura del medesimo operatore economico;

dato atto che, nel rispetto del principio di rotazione, il seguente operatore economico è stato consultato e invitato a presentare un preventivo di spesa, per i motivi indicati nella notifica di necessità:

- Burgmann Kandidus S.n.c. di San Candido;

dato atto che, entro il termine previsto, è pervenuto il seguente preventivo di spesa :

Firma / impresa	Kostenvoranschlag vom / preventivo di spesa del	Gesamtpreis ohne MwSt. / prezzo complessivo senza IVA
Burgmann Kandidus O.H.G./ S.n.c. – Innichen/ San Candido	19.06.2026	141.968,18 €

Nach erfolgter Einsichtnahme und Überprüfung des eingegangenen Kostenvoranschlages;

Festgestellt, dass die Firma Burgmann Kandidus O.H.G. aus Innichen eingeladen wurde, im Landesvergabeportal ISOV für das Verfahren mit Nr. 049038/2026 ein telematisches Angebot einzureichen und nach Einsichtnahme in das telematische Angebot vom 24.06.2026;

Festgestellt, dass die Angemessenheit des Preises gewährleistet ist, da den gegenständlichen Arbeiten ein Ausführungsprojekt zugrunde liegt, welches auf der Grundlage des Landesrichtpreisverzeichnis ausgearbeitet wurde;

Dass der zu beauftragende Wirtschaftsteilnehmer erklärt hat, für das in der Durchführung des Auftrages eingesetzte Personal den von der Vergabestelle festgelegten nationalen und territorialen Tarifvertrag anzuwenden (F015);

Festgestellt, dass die voraussichtliche Ausgabe unter 150.000,00 Euro liegt und somit nicht im Dreijahresprogramm der öffentlichen Lieferungen und Dienstleistungen oder Arbeiten enthalten ist;

Darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer nicht der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen vor Vertragsabschluss unterliegt, da die Vergabestellen, welche die Vergabe von Bauleistungs-, Dienstleistungs- und Lieferaufträgen bis zu einem Ausschreibungsbetrag von 150.000,00 Euro über elektronische Instrumente wahrnehmen, diese Kontrollen gemäß Art. 32, Absatz 1, L.G. Nr. 16/2015 i.g.F. nicht durchführen müssen;

Festgestellt, dass der Bieter erklärt im Besitz der allgemeinen Voraussetzungen gemäß Art. 95 des GvD Nr. 36/2023 und falls verlangt, auch der technisch-professionellen Voraussetzungen zu sein;

Nach Einsichtnahme in die Anwendungsrichtlinie APB Nr. 10 i.g.F. wird gemäß Art. 26, Absatz 5, L.G. Nr. 16/2015 das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen, da es sich um eine Vergabe mit einem geschätzten Wert unter 140.000,00 Euro (für Lieferungen und Dienstleistungen) bzw. unter 500.000,00 Euro (für Arbeiten) handelt;

Nach Einsichtnahme in das Landesvergabegesetz (Landesgesetz vom 17. Dezember 2015, Nr. 16) und in den Kodex der öffentlichen Verträge (GvD Nr. 36 vom 31. März 2023);

Nach Einsichtnahme in die Verordnung über das Rechnungswesen der BZG Pustertal, genehmigt mit Beschluss Nr. 38/BR vom 29.11.2016 des Bezirksrates, abgeändert mit Beschluss Nr. 35/BR vom 19.12.2017, in das GvD Nr. 36/2023 und in das L.G. vom 17.12.2015, Nr. 16 in geltender Fassung für die Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe;

Nach Einsichtnahme in die Gutachten, welche im Sinne des Art. 185 des Kodex der örtlichen Körper-

visto ed esaminato il preventivo di spesa pervenuto;

dato atto che l'impresa Burgmann Kandidus S.n.c. di San Candido è stata invitata ad inoltrare un'offerta telematica sul portale telematico SICP per la procedura n. 049038/2026 e vista l'offerta telematica del 24/06/2026;

constatato che l'adeguatezza del prezzo è garantita, poiché i lavori in questione si basano su un progetto esecutivo elaborato in base al prezzo provinciale;

che l'operatore economico da incaricare ha dichiarato di applicare al personale dipendente impiegato nell'esecuzione dell'appalto il contratto collettivo nazionale e territoriale individuato dalla stazione appaltante (F015);

constatato che la spesa presunta è inferiore a 150.000,00 euro e che quindi la stessa non è contenuta nel programma triennale di forniture e servizi o di lavori;

dato atto che l'affidatario non è soggetto a verifica dei requisiti di partecipazione prima della stipula del contratto, giacché in applicazione dell'art. 32, comma 1, L.P. n. 16/2015 e ss.mm.ii., le stazioni appaltanti che utilizzano gli strumenti elettronici per gli affidamenti di lavori, servizi e forniture fino a 150.000,00 euro, sono esonerate da tale verifica;

constatato che l'offerente dichiara di essere in possesso dei requisiti di carattere generale ai sensi dell'art. 95 del D.Lgs n. 36/2023, nonché in possesso dei requisiti tecnico-professionali, ove richiesti;

vista la Linea Guida PAB n. 10 e s.m.i., si presume l'assenza di un interesse transfrontaliero certo, ai sensi dell'art. 26, comma 5, L.P. n. 16/2015, trattandosi di appalto di importo inferiore a 140.000,00 euro (per servizi e forniture) ossia a 500.000,00 euro (per lavori);

vista la legge provinciale sugli appalti (Legge Provinciale del 17 dicembre 2015, n. 16) e il codice sui contratti pubblici (D.Lgs. del 31 marzo 2023, n. 36);

visto il regolamento sulla contabilità della CC Valle Pusteria, approvato con deliberazione n. 38/BR del 29/11/2016 del Consiglio Comprensoriale, modificato con deliberazione n. 35/BR del 19/12/2017, visto il D.Lgs. n. 36/2023 e vista la L.P. del 17/12/2015, n. 16 e seguenti modifiche, relativa alle disposizioni sugli appalti pubblici;

visti i pareri espressi ai sensi dell'art. 185 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Tren-

schaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2, in geltender Fassung, hinsichtlich des zu behandelnden Gegenstandes abgegeben wurden;

- POSITIVES, fachliches Gutachten, abgegeben am 14.07.2026 vom Dienstverantwortlichen, Herbert Steinwandter
digitaler Fingerabdruck – Hash
asVpp4bDieSFaTWQTcApxxNjosMxQ9pWrqUwsTXkkQQ
=
- POSITIVES, buchhalterisches Gutachten, abgegeben am 14.07.2026 von der Leiterin des Finanzdienstes, Martina Maurer
digitaler Fingerabdruck – Hash
8QOvbT93a1jXgD/7RXeSI8EJBEQBo/ikShzNhyjgzd0=

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2) in geltender Fassung, sowie in die geltende Satzung dieser Verwaltung;

BESCHLIESST

einstimmig in gesetzmäßiger Form, bei 6 Anwesenden und Abstimmenden

1. Der Firma Burgmann Kandidus O.H.G. aus Innichen einen Direktauftrag für die Vorbereitungs- und Erdbewegungsarbeiten für die Teilverfüllung mit belastetem Erdreich der Mülldeponie „Kassetrojele“ Toblach, zum Preis von 141.968,18 Euro (davon 716,58 Euro Sicherheitskosten) zzgl. 22% MwSt., insgesamt 173.201,18 Euro, einschließlich möglicher Varianten, laut Angebot vom 24.06.2026 zu erteilen.
2. Das entsprechende Ausführungsprojekt für die gegenständlichen Arbeiten (06/2026), ausgearbeitet vom Büro Weiss in verwaltungstechnischer und buchhalterischer Hinsicht zu genehmigen.
4. Im Sinne des Art. 114, Absatz 2 des GvD Nr. 36/2023 als Bauleiter für gegenständliche Arbeiten Herrn Ing. Hannes Weiss zu ernennen.
5. Den Zuschlag im telematischen Portal www.ausschreibungen-suedtirol.it zu vergeben, woraufhin dem Verfahren der entsprechende CIG Kodex zugewiesen wird.
6. Für das Vergabeverfahren wird eine endgültige Sicherheit von 2% gemäß Art. 36, L.G. Nr. 16/2015 i.g.F. gefordert.
7. Den Vertrag gemäß Art. 18, GvD Nr. 36/2023 in elektronischer Form im Wege des Briefverkehrs abzuschließen und den entsprechenden Entwurf des Auftragschreibens zu genehmigen.
8. Die a priori nicht exakt quantifizierbare Ausgabe, welche sich aus den effektiv erbrachten Leistungen ergibt, dem jeweiligen Haushaltsjahr, nach Überprüfung der Verfügbarkeit und bis zu einer maximalen Gesamtausgabe in Höhe von 141.968,18 Euro zzgl. 22% MwSt., insgesamt 173.201,18 Euro, dem Kapitel 20900 der Kostenstelle 1920 der Bezirksgemeinschaft Pustertal anzulasten und aufgrund dieses Beschlusses zu liquidieren und auszubezahlen.
9. Die eventuelle zusätzliche Ausgabe von max.

tino-Alto Adige, L.R. 3 maggio 2018, n. 2, nella forma vigente, relativi all'oggetto da trattare;

- parere tecnico POSITIVO espresso il 14.07.2026 dal responsabile del servizio Herbert Steinwandter
impronta digitale – hash
asVpp4bDieSFaTWQTcApxxNjosMxQ9pWrqUwsTXkkQQ
=
- parere contabile POSITIVO espresso il 14.07.2026 dalla responsabile del servizio finanziario Martina Maurer
impronta digitale – hash
8QOvbT93a1jXgD/7RXeSI8EJBEQBo/ikShzNhyjgzd0=

visti il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) nel testo vigente nonché lo statuto vigente di questa amministrazione;

DELIBERA

ad unanimità di voti su 6 presenti e votanti

1. Di conferire un incarico diretto all'impresa Burgmann Kandidus S.n.c. di San Candido per i lavori di preparazione e in terra per il riempimento parziale con terreno contaminato della discarica rifiuti "Kassetrojele" Dobbiaco, al prezzo di 141.968,18 euro (di cui 716,58 euro costi per la sicurezza) più 22% d'IVA, complessivamente 173.201,18 euro, incluse eventuali varianti, ai sensi dell'offerta del 24/06/2026.
3. Di approvare dal punto di vista tecnico-amministrativo e contabile il relativo progetto esecutivo (06/2026) per i lavori in oggetto, elaborato dallo studio Weiss.
2. Di nominare come Direttore dei lavori per i lavori in oggetto ai sensi dell'art. 114, comma 2 del D.Lgs. n. 36/2023 il sig. Ing. Hannes Weiss;
3. Di conferire l'aggiudicazione mediante portale telematico www.banditoaltoadige.it, dopodiché alla procedura verrà attribuito il relativo CIG.
4. Per la procedura di gara è richiesta una cauzione definitiva del 2% ai sensi dell'art. 36, L.P. n. 16/2015 s.m.i..
5. Di stabilire che il contratto venga stipulato in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza, ai sensi dell'art. 18, D.Lgs. n. 36/2023 e di approvare il relativo schema della lettera d'incarico.
6. Di imputare l'eventuale spesa a priori non esattamente quantificabile e derivante dalle prestazioni effettivamente rese, al rispettivo anno di competenza, previa verifica della disponibilità e fino a una spesa presunta complessiva per l'intero periodo, pari a 141.968,18 euro più 22% d'IVA, complessivamente 173.201,18 euro al capitolo 20900 e al centro di costo 1920 della Comunità Comprensoriale Valle Pusteria e di liquidarla e pagarla sulla base del presente provvedimento.
7. Di imputare l'eventuale spesa aggiuntiva di al

20% des Vertragsbetrages gemäß Art. 120, Absatz 9 des GvD Nr. 36/2023, welche sich aus den effektiv erbrachten Leistungen ergibt, dem entsprechenden Haushaltsjahr, nach Überprüfung der Verfügbarkeit bis zu einer maximalen Ausgabe von 28.393,64 Euro zzgl. 22% MwSt., insgesamt 34.640,24 Euro, wie oben genannt buchhalterisch anzulasten und aufgrund dieser Maßnahme zu liquidieren und auszubezahlen.

10. Aufgrund der Dringlichkeit mit dem selben Abstimmungsergebnis den gegenständlichen Beschluss im Sinne des Art. 183, Absatz 4) des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2, in geltender Fassung, für unverzüglich vollstreckbar zu erklären, damit der Auftrag unverzüglich erteilt werden kann.

11. Der CUP-Kodex lautet:

F71E26000040005

12. Mit der Unterzeichnung bzw. Genehmigung der vorliegenden Maßnahme wird die Abwesenheit von Interessenkonflikten gemäß Art. 6-bis des Gesetzes vom 7. August 1990, Nr. 241 und gemäß Art. 12/bis des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 bestätigt.

massimo il 20% dell'importo contrattuale (quinto d'obbligo) ai sensi dell'art. 120, comma 9 del D.Lgs. n. 36/2023, derivante dalle prestazioni effettivamente rese, al corrispondente esercizio finanziario, previa verifica della disponibilità fino ad una spesa massima di 28.393,64 euro più 22% d'IVA, complessivamente 34.640,24 euro, come sopra indicato e di liquidarla e pagarla sulla base del presente provvedimento.

8. Di dichiarare immediatamente esecutiva la presente deliberazione con lo stesso esito della votazione ai sensi dell'art. 183, comma 4) del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, L.R. 3 maggio 2018, n. 2, nella forma vigente, affinché l'incarico possa essere affidato immediatamente.

9. Il codice CUP è il seguente:

10. Con la sottoscrizione ovvero approvazione di questo provvedimento si attesta l'assenza di conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della Legge 7 agosto 1990, n. 241 ed ai sensi dell'art. 12/bis della Legge Provinciale 22 ottobre 1993, n. 17.

- - - - . . . - - - -

Gelesen, genehmigt und unterfertigt – Letto, approvato e sottoscritto

DER VORSITZENDE
IL PRESIDENTE

DER GENERALESEKRETÄR
IL SEGRETARIO GENERALE

Mag.FH STEGER Robert Alexander MBA

PREINDL Christof

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Jeder Bürger kann innerhalb der Veröffentlichungsdauer gegen die vorliegende Maßnahme Einspruch beim Bezirksausschuss einreichen. Innerhalb der gesetzlichen Fristen kann außerdem Rekurs bei der Autonomen Sektion Bozen des regionalen Verwaltungsgeschichtshofes für Trentino – Südtirol eingebracht werden.

Ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta Comprensoriale contro il presente provvedimento durante il periodo della pubblicazione. Inoltre può essere presentato ricorso entro i termini di legge alla Sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale di giustizia amministrativa del Trentino – Alto Adige.